

# Betriebsanleitung

(Originalbetriebsanleitung)

## Dachfenster s: 201, s: 203



stebler glashaus ag  
Südringstrasse 6 | CH-4702 Oensingen  
Fon +41 (0)62 388 42 42 | Fax +41 (0)62 388 42 40  
info@stebler.ch | www.stebler.ch

## Produktinformation und bestimmungsmässige Verwendung

### Zielgruppe

Diese Anweisung richtet sich an eingewiesene Nutzer der Produkte s: 201 / s: 203 zur natürlichen Lüftung über Fenster mit Kenntnissen der Betriebsarten sowie der Restrisiken der Produkte. Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschliesslich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und /oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Produkt zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Das Produkt ist kein Spielzeug. Reinigung und Benutzerwartungen dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder dürfen nicht mit fest montierten Regel- oder Steuereinrichtungen spielen. Fernsteuerungen müssen ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt eingebaut werden.

### Hinweise zur Produkthaftung

Gemäss der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte, sind die nachstehenden Hinweise zu beachten sowie die Wartungsvorgaben unbedingt einzuhalten. Die Nichtbeachtung der Hinweise und Gebrauchsinformationen kann zum Ausschluss der Produkthaftung sowie Personenschäden und hohen Sachschäden führen.

### Bestimmungsgemässe Verwendung

Im Folgenden wird die bestimmungsgemässe Verwendung von Dachfenstern mit den entsprechenden Beschlägen erläutert, für die sie ausschliesslich konzipiert und konstruiert sind. Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehört die Einhaltung aller Angaben der Gebrauchsanweisung. Bei Wind und Durchzug müssen Dachfenster geschlossen und verriegelt werden. Wind und Durchzug im Sinne dieser Definition liegen vor, wenn Dachfenster durch Luftdruck bzw. Luftsog öffnen und schliessen. Offene Dachfenster mit motorisiertem Antrieb dürfen von Aussen nicht mit Gewicht belastet und nur mittels Steuerung geschlossen werden. Gewaltames Zuziehen des offenen Fensters kann zu Antriebsschäden und Verletzungen führen.

Beim Öffnen und Schliessen eines Dachfensters und dem Verriegeln des Beschlags muss in der Regel die Gegenkraft einer Dichtung überwunden werden.



## GEFAHR

### Achtung:

#### **Verletzungsgefahr und Sachschaden durch unsachgemässes Öffnen und Schliessen von Flügeln!**

Unsachgemässes Öffnen und Schliessen der Flügel kann zu schweren Verletzungen und erheblichen Sachschäden führen.

### Deshalb:

- Sicherstellen, dass das Dachfenster über den gesamten Bewegungsbereich bis zur absoluten Schliess- oder Öffnungsstellung mit sehr geringer Geschwindigkeit an den Grundrahmen, an den Öffnungsbegrenzer (Puffer) oder an weitere Flügel herangeführt wird.
- Sicherstellen, dass der Flügel niemals unkontrolliert zuschlägt oder aufschwingt
- Die motorischen Fensterantriebe dürfen nicht unbeaufsichtigt betätigt werden. Einklemmgefahr! Dies kann zu Personenschäden und hohen Sachschäden führen.

Dachfenster dienen der Klimatrennung zwischen Aussen- und Raumklima und ermöglichen das kontrollierte Öffnen, z. B. für verschiedene Lüftungsstellungen. Unter Betätigung eines Handhebels bzw. eines motorischen Antriebes, kann das Fenster in eine Öffnungsstellung gebracht werden.

## Inhalt



Produktebeschrieb	Seite 4
Verwendungszweck/Fehlanwendung	Seite 5
Bedienung des Fensters	Seite 7
Lüften	Seite 8
Reinigung	Seite 9
Wartung und Pflege	Seite 10
Störungsbeseitigung	Seite 12
Anhang A	Seite 14



### WARNUNG

Die Betriebsanleitung muss dem Nutzer des Fensters zugänglich gemacht und aufbewahrt werden.

**Dach- / Lamellenfenster s: 201 / s: 203**

Unsere Dachfenster sind in bestehende Dachkonstruktionen einbaubar - sogar an unzulänglichen Stellen. Dank der schmalen Bauweise sind unsere Dachfenster sehr elegant und durch die hoch qualitativen verwendeten Materialien und Teile äusserst dauerhaft. Dachfenster von s: stebler, integrieren sich von aussen diskret ins Dach - ohne vorstehenden Rahmen, auffälligen Aufbau oder markante Glasfläche. Die Lamellenkonstruktion ermöglicht eine automatische Belüftung und die Regulierung der Raumtemperatur über eine elektrische Steuerung, welche präzise Ihren Anforderungen entsprechend eingestellt werden kann.

**Verwendungszweck/Fehlanwendung**

Bei Fragen oder Unklarheiten bezüglich der Pflege oder der Wartung unserer Produkte steht Ihnen unser Kundendienst gerne zur Verfügung +41 (0)62 388 42 42 oder [info@stebler.ch](mailto:info@stebler.ch).

**WARNUNG**

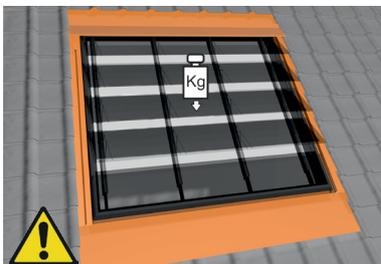
Das Fenster darf nicht betätigt werden wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden.

**GEFAHR**

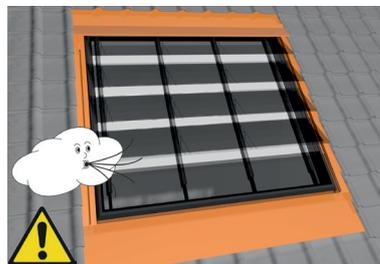
Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Sämtliche Anschlüsse an 230V-Netz sowie sämtliche Anschlüsse der Fenstersteuerung und dessen Zubehör, müssen durch eine autorisierte Fachkraft erfolgen.

## Verwendungszweck/Fehlanwendung

Bestimmungsgemässe Verwendung	Fehlanwendung
 <p>Dachfenster sind konzipiert für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Motorisiertes Öffnen und Schliessen</li> <li>- Automatisiertes Öffnen und Schliessen*</li> <li>- Als Lüftungselement</li> <li>- Als isoliertes Element</li> </ul> <p>*Sobald das Produkt in Reichweite installiert wurde, ist ein Einklemmschutz Pflicht!</p>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überdehnung der Beschläge durch Wind</li> <li>- Überlastung beim Öffnen (Schnee etc.)</li> <li>- Öffnen bei Regen (Übersteuerung des Regenmelders oder keiner vorhanden)</li> <li>- Öffnen bei Schnee</li> <li>- Einklemmgefahr wenn motorisiert</li> <li>- Stromkontakt (im Bereich der Steuerung, Antriebsteile)</li> <li>- Kopf anschlagen an Konstruktion</li> <li>- Bedienung durch Schutzbedürftige/Handicapet Personen, Kinder etc</li> <li>- Betreten des Fensters (nicht begehbar, Durchbruchgefahr!)</li> <li>- Splittergefahr bei Glasbruch über Kopf</li> <li>- Fremdkörper in Konstruktion (Leinen, Tücher etc.) beschädigen die Konstruktion beim Öffnen und Schliessen</li> <li>- Einstellung der Steuerung umprogrammieren (Motorenaufrichtung, Parameter etc.) führt zu Fehlfunktionen des Produktes, gefährdet alle Nutzer</li> <li>- Schlechte / Keine Wartung kann zu Folgeschäden führen. Muss gemäss Wartungsvorschrift ausgeführt werden</li> <li>- Benutzen von falschen Schmierstoffen. Dies beeinträchtigt die Funktionssicherheit des Produktes in hohem Ausmass</li> <li>- Benutzen von falschem Reinigungsmittel kann die Dichtungen, das Glas und die Fensterkonstruktion nachhaltig schädigen</li> </ul>



Die Lamellen dürfen nicht mit zusätzlichem Gewicht belastet werden.



Die Lamellen dürfen nicht überdehnt werden (z.B. durch Wind)



Keine Gegenstände zwischen Lamellen und Blendrahmen legen.

**Vorsicht! Beim Schliessen nicht zwischen Lamellen und Blendrahmen greifen.**

**WARNUNG**

Das Fenster darf nur für die oben erwähnte bestimmungsgemässe Verwendung innerhalb der Verwendungsgrenzen verwendet werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäss.

**WARNUNG**

Verwendungsgrenzen:

Zeitliche Grenzen / voraussichtliche Lebens-Nutzungsdauer

Antriebe:

s: 201/s: 203 +/- 8 Jahre oder 10'000 DH -10°C bis +45°C

s: 203 RWA +/- 8 Jahre oder 11'000 DH -15°C bis +45°C

s: 201 Junior 1S >10'000 DH -10°C bis +50°C

Steuerungen:

Arexa WS1/1000 inkl. der dazugehörigen Komponenten +/- 15 Jahre oder >10'000 Zyklen -30°C bis +70°C

Motor Steuerung:

s: 201/s: 203 SCU (Einschaltdauer max. 1 Minute pro 9 Minuten) >100'000 Zyklen 15 Jahre

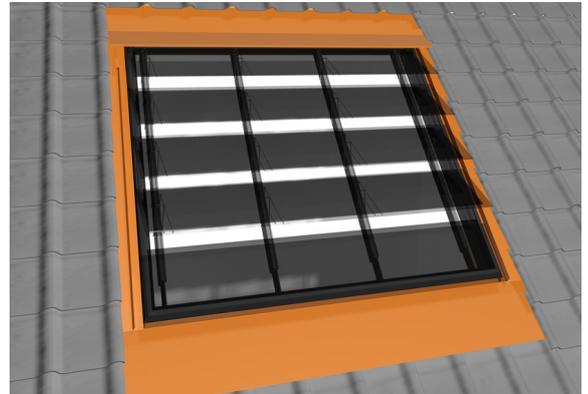
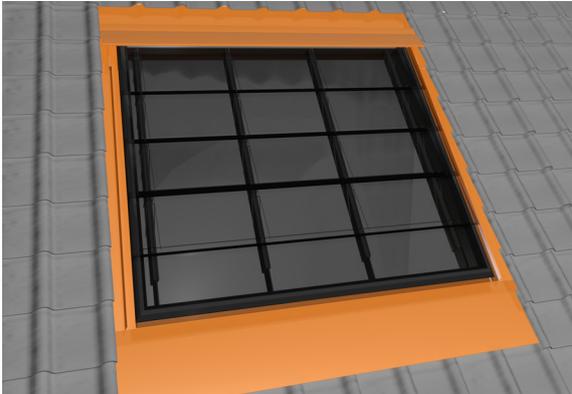
Taster Lüften AP FSK300 >10'000 Schaltungen

Einklemmschutz SG1-20/40 -20°C bis +80°C (SG1-20=17 Jahre/SG1-40=15 Jahre)

Isolierglas liegend 10 bis 15 Jahre.

Eindeckrahmen Spenglerblech Kupfer/Titanzink ca. 50 Jahre.

## Bedienung des Fensters s: 201 / s: 203



### Vorgang

1. Fenster komplett montieren
2. Steuerung inkl. Regenmelder durch einen Elektriker anschliessen lassen
3. Einklemmschutz anschliessen
4. Motoren mit der Steuerung verbinden
5. Vor dem ersten Öffnen und Schliessen, muss das Fenster überprüft werden, ob es frei öffnen bzw. wieder schliessen kann.
6. Fenster mit Hilfe der Bedienelemente öffnen und schliessen.

### Hilfsmittel

Montageanleitung

Montageanleitung

Bedienungsanleitung Steuerung /  
Einklemmschutz

Bedienungsanleitung Steuerung

Bedienungsanleitung  
Fenster s: 201/ s: 203

Bedienungsanleitung  
Fenster s: 201/ s: 203



### WARNUNG

Sobald das Produkt in Reichweite installiert wurde, ist ein Einklemmschutz Pflicht.

Für das Öffnen bzw. Schliessen, Taste „auf“ bzw. „ab“ auf der Steuerung betätigen. Bitte beachten Sie zusätzlich die separate Bedienungsanleitung der Steuerung.

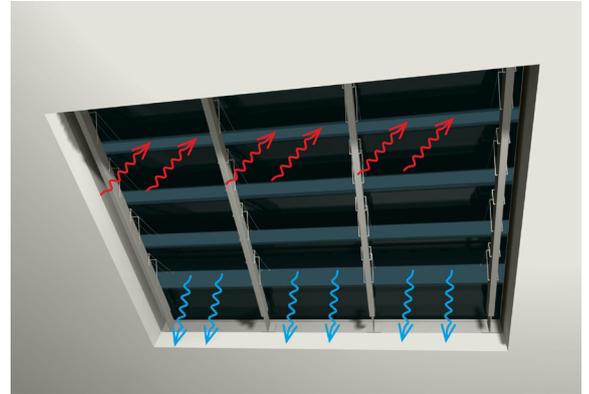
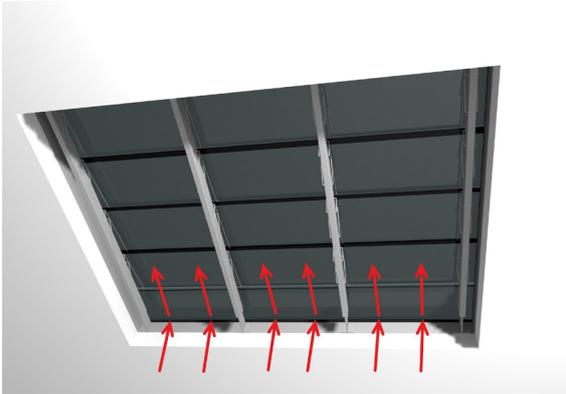
Die Konstruktion sollte keine auffälligen Geräusche von sich geben. Bei ungleichmässigem Laufverhalten den Betrieb sofort stoppen und wenn möglich das Fenster schliessen. Die beweglichen Teile können mit Schmiermittel wie beispielsweise Klüberfett Staburags NBU 12 oder WD40 instand gehalten werden. Dichtungen und Silikonfugen sollten halbjährlich geprüft und bei Bedarf ausgewechselt werden.



### WARNUNG

Beim Öffnen des Fensters dürfen sich keine Gegenstände, Schnee/Eis oder Wasser auf der Fensterscheibe befinden. Beim Schliessen muss sichergestellt sein, dass sich weder Gegenstände noch Körperteile im Klemmbereich befinden. Bei minus Temperaturen können die Dichtungen ankleben und beim Öffnen des Fensters beschädigt werden.

## Lüften



Die motorisierten Dachfenster von s: stebler sind stufenlos einstellbar und fördern somit ein gesundes Lüftungsverhalten. Es empfiehlt sich, bei gutem Wetter die Fenster mehrmals täglich einen Spalt zu öffnen um die Raumluft auszutauschen. Bei tiefen Aussentemperaturen ab  $-10^{\circ}$  und hoher Luftfeuchtigkeit im Innenraum, kann sich Kondensat am Fensterrahmen und an den Glasrändern bilden. In diesem Fall empfiehlt sich eine regelmässige Spaltlüftung und eine allfällige Luftfeuchtigkeitskontrolle des Innenraumes.

Bei Einsatz in Feuchträumen (Dusche/Bad) erhöht sich die Gefahr von Kondensat am Rahmen und Glas. Zusätzliches grossflächiges Lüften wird zwingend empfohlen.

## Reinigung

Die Scheiben der Lamellenfenster s: 201 und s: 203 können vollständig von Innen gereinigt werden. Dazu einfach die Lamellen komplett öffnen und beidseitig mit neutralem Reinigungsmittel und Wasser sauber abwischen. Fugen und Dichtlippen sollten zwei Mal jährlich kontrolliert und mit geeignetem Gummipflegemittel gereinigt werden.

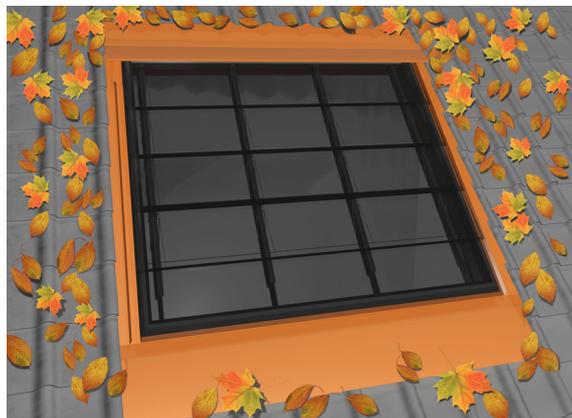
Beim Modell s: 203 sollte zusätzlich noch die Mechanik der Schubstange gereinigt werden. Dies kann bei geöffneten Lamellen von oben mit einem Staubsauger gemacht werden.

  **GEFAHR**

Bei der Reinigung wird ausdrücklich nochmals auf die Sicherheitshinweise verwiesen, insbesondere auf das Ausschalten der Steuerung sowie gegen Wiedereinschaltung. Sobald die Steuerung vom Netz getrennt wird, ist besonders darauf zu achten, dass eventuell vorhandene Notstromversorgung ebenfalls von Steuerung getrennt wird. Verletzungsgefahr durch automatisches Bewegen der Motoren.



Der Regenmelder muss zwei Mal jährlich mit einem feuchten Lappen gereinigt werden – Stromlosschalten des Antriebes und Steuerung ist zwingend erforderlich.



Blätter und andere Fremdkörper sollen zwei Mal jährlich vom Eindeckrahmen rund um das Fenster entfernt werden, damit der freie Ablauf des Regenwassers gewährleistet ist.

  **GEFAHR**

Fenster schliesst automatisch, wenn Regenmelder nass wird.

  **GEFAHR**

Fenster ist nicht begehbar. Durchbruchgefahr!  
Die Fenster sind weder zu Reinigungs- noch zu Wartungszwecken begehbar.



Schnee und Eis muss vom Fenster entfernt werden, um das Abfließen von Schmelzwasser zu gewährleisten.

Arbeiten in der Höhe sind nach nationalen bzw. kantonalen Richtlinien durchzuführen.

	Alu eloxiert	Alu/Stahl pulverbeschichtet	Edelstahl	Glas/Plexiglas	Gummi/Silikon
Staub (lose haftend)	Mit trockenem Baumwolllappen ohne Druck wegwischen oder mit Schwamm und Wasser oder Eloxalreiniger entfernen und anschliessend mit sauberem Lappen trocknen.	Mit trockenem Baumwolllappen ohne Druck wegwischen oder mit Schwamm und Wasser entfernen und anschliessend mit sauberem Lappen trocknen.	Mit trockenem Baumwolllappen ohne Druck wegwischen oder mit Schwamm und Wasser entfernen und anschliessend mit sauberem Lappen trocknen.	Mit trockenem Baumwolllappen ohne Druck wegwischen oder mit Schwamm und Wasser entfernen und anschliessend mit sauberem Lappen trocknen.	Mit trockenem Baumwolllappen ohne Druck wegwischen oder mit Schwamm und Wasser entfernen und anschliessend mit sauberem Lappen trocknen.
Kleber, Farbe, Silikon, Teer	Sorgfältig mit geeignetem Lösungsmittel entfernen: z.B. Aceton, Eloxalreiniger, Silikonentferner etc. und sauberem Baumwolllappen.	Sorgfältig mit geeignetem Lösungsmittel entfernen: z.B. Äthylalkohol und sauberem Baumwolllappen (kann zur Vermattung der Oberfläche führen).	Sorgfältig mit geeignetem Lösungsmittel und sauberem Baumwolllappen entfernen.	Sorgfältig mit viel lauwarmem Wasser und wenn nötig mit wenig Aceton entfernen. Nur leicht reiben.	Sorgfältig mit viel lauwarmem Wasser und wenn nötig mit wenig Aceton oder Silikonreiniger entfernen. Nur leicht reiben (Gefahr von Auflösung).
Zement, Mörtel, Beton, Gips	Sofort mit Schwamm oder weicher Bürste entfernen, bevor das Material antrocknet. Unter fließendem Wasser abwaschen und anschliessend mit sauberem Lappen trocknen.	Sorgfältig mit geeignetem Lösungsmittel entfernen: z.B. Äthylalkohol und sauberem Baumwolllappen (kann zur Vermattung der Oberfläche führen).	Sorgfältig mit geeignetem Lösungsmittel entfernen: z.B. Äthylalkohol und sauberem Baumwolllappen (kann zur Vermattung der Oberfläche führen).	Sorgfältig mit geeignetem Lösungsmittel entfernen: z.B. Äthylalkohol und sauberem Baumwolllappen (kann zur Vermattung der Oberfläche führen).	Sorgfältig mit viel lauwarmem Wasser und wenn nötig mit wenig Aceton oder Silikonreiniger entfernen. Nur leicht reiben (Gefahr von Auflösung).
Versiegelte Oberflächen	Mit viel Wasser spülen. Mit neutralen Putzmitteln, Eloxalreiniger und Schwamm reinigen (keine mechanische, abrasive Reinigung). Gut nachspülen und trocknen.	Mit viel Wasser spülen. Mit neutralem Autoshampoo und Schwamm reinigen (keine mechanische, abrasive Reinigung). Gut nachspülen und trocknen.	Mit viel Wasser spülen. Mit neutralem Autoshampoo und Schwamm reinigen (keine mechanische, abrasive Reinigung). Gut nachspülen und trocknen.		
Verschmutzung (allgemein)	Mit viel Wasser spülen. Mit neutralem Putzmittel und Schwamm reinigen. Gut nachspülen und trocknen.	Mit viel Wasser spülen. Mit neutralem Putzmittel und Schwamm reinigen. Gut nachspülen und trocknen.	Mit viel Wasser spülen. Mit neutralem Putzmittel und Schwamm reinigen. Gut nachspülen und trocknen.	Mit viel Wasser spülen. Mit neutralem Putzmittel und Schwamm reinigen. Gut nachspülen und trocknen.	Mit viel Wasser spülen. Mit neutralem Putzmittel und Schwamm reinigen. Gut nachspülen und trocknen.
Jährlich	Einmal reinigen wie Verschmutzung und zusätzlich mit Politur behandeln	Einmal reinigen wie Verschmutzung und zusätzlich mit Politur behandeln	Einmal reinigen wie Verschmutzung und zusätzlich mit Politur behandeln	Einmal reinigen wie Verschmutzung und zusätzlich mit Politur behandeln	Einmal reinigen wie Verschmutzung und zusätzlich mit Gummipflegemittel behandeln

## Wartung und Pflege

### Wartung

Die Mechanik sollte nach der Bauphase auf Beschädigungen, Verunreinigungen und Quietschgeräusche geprüft werden. Die Mechanik ist sauber zu reinigen und mit Klüberfett Staburags NBU 12 oder mindestens WD40 zu schmieren.

Die Lippendichtungen, das EPDM (schwarz) und die Silikondichtungen (grau) mit lauwarmem Wasser sauber reinigen und mit Silikonspray oder Silikonstift sauber einsprühen. Die Gläser sind mit viel Wasser und ohne Reiben zu spülen. Danach mit wenig Fensterputzmittel innen wie auch aussen zu reinigen. Keine Silikonreiniger, Aceton, Verdünner oder Chemikalien verwenden, dies greift die Silikonfugen und Dichtungen an. Gläser mit Microfasertuch trocken reiben.

- Jährliche Wartung gemäss Service Vertrag

Alle Arbeiten müssen zwingend nach suva-bzw. nationalen/kantonalen-Richtlinien durchgeführt werden.

GEFAHR

Bei einer Wartung wird ausdrücklich nochmals auf die Sicherheitshinweise verwiesen, insbesondere auf das Ausschalten der Steuerung sowie das Sichern gegen Wiedereinschaltung. Sobald die Steuerung von Netz getrennt wird, ist besonders darauf zu achten, dass eventuell vorhandene Notstrom Versorgung, ebenfalls von der Steuerung getrennt werden. Verletzungsgefahren durch automatisches Bewegungen der Motoren.

**VORSICHT**

Was ist zu tun?	Zeitintervall	Fristen
Erstinspektion	Nach Erreichen der max DH /Jahr	spätestens nach 1 Jahr
Jahresinspektion	Nach Erreichen der max DH/Jahr	einmal jährlich
Notstrom-Akku ersetzen	Nach Fehlermeldung des Akkupakets	spätestens nach 5 Jahren
Antiebe ersetzen	Nach ca. 10'000 DH	spätestens nach 8 Jahren

**Generelle Pflgetipps**

- Einmal pro Jahr schmieren
- Mindestens zwei Mal pro Jahr Gläser reinigen
- Immer in Walz- oder Schleifrichtung wischen
- Nur mit mässigem Druck reinigen
- Keine kreisenden Bewegungen
- Keine übermässig abrasiven Mittel verwenden
- Keine stark alkalischen oder sauren Reiniger verwenden – immer mit viel Wasser spülen
- Beim letzten Nachspülen destilliertes Wasser oder Mineralwasser verwenden (Vermeidung von Streifenbildung)
- Mit Gummiwischer abstreifen und mit sauberen Baumwollappen oder geeigneten Papiertüchern nachtrocknen

**Eloxalreiniger**

Ein Eloxalreiniger reinigt, pflegt und konserviert in einem Arbeitsgang. Die leichte Scheuerwirkung garantiert beste Reinigung bei grösstmöglicher Schonung der Oberfläche. Eloxalreiniger erhalten Sie bei uns in 0,2-Liter, 0,5-Liter- oder 1-Liter-Flaschen.

**WARNUNG**

Das Fenster darf nicht betätigt werden wenn Reparatur- oder Einstellarbeiten durchgeführt werden.

Störungs Beseitigung				
Betrieb:	Störung:	Ursache:	Hinweise:	Beseitigung:
Manuel	Fenster lässt sich nicht öffnen	Die Steuerung hat keine Netzspannung 230V.	Die Motorensteuerung sowie das Netzgerät haben eine Status LED an welcher ersichtlich ist ob die Steuerung am Netzstrom 230V angeschlossen ist.	Falls keine grün leuchtende LED zu sehen ist, Steuerung mit dem Netzstecker mit einer Steckdose verbinden.
		Die Motoren sind nicht korrekt mit der Steuerung verbunden.	Die Motorenkabel können mit vorkonfektionierten Verlängerungskabel an die Steuerung angeschlossen werden. Die Stecker besitzen einen Dichtungsring welcher beim einstecken des Motors in das Motorsteuergerät resp. beim verbinden mit den Verlängerungskabeln einen Widerstand aufweist. Dieser muss überwunden werden bis der Stecker auf der Endposition einrastet.	Die Stecker der Motorenkabel korrekt an die Steuerung resp. mit den Verlängerungskabeln anschliessen / verbinden.
			Die Position der Einzelnen Motoren ist nummeriert.	Die Motoren mit dem korrekten Steckplatz verbinden.
			Beim System s:201 können auch Motoren ohne Systemstecker eingebaut werden.	Die Motoren mit der Steuerung gem. Elektroschema korrekt verbinden.
		Der Handtaster / die Fernbedienung-Bedienteil ist nicht korrekt angeschlossen.	Fernbedienung muss angelehrt und mit geeigneten Batterien ausgestattet werden.	Fernbedienung gem. Bedienungsanleitung der Steuerung anlernen.
			Geeignete Batterien in Fernbedienung-Bedienteil einsetzen.	
			Der Handtaster muss mit der Steuerung mittels Kabel verbunden werden.	Handtaster korrekt mit der Steuerung verbinden anschliessen gem. Elektroschema.
		Regenmelder ist Aktiv / Regen ausgelöst	Systemkonfiguration der Steuerung	Die Steuerungen sind gem. deren Spezifischen Anleitungen zu Handhaben resp. Einstellungen vorzunehmen.
			Sobald der Regenmelder ausgelöst ist, kann das Fenster nicht geöffnet werden.	Fenster öffnet sobald der Regenmelder trocken und die Abtropfzeit von ca.30min beendet ist.
			Regenmelder Reinigen. Vorsicht! Reinigen des Regenmelders nur wie in der Betriebsanleitung in Punkt Wartung beschrieben Reinigen!	
		Wetterstation ist mit der Steuerung zu verbinden.	Wetterstation gem. Elektroschema anschliessen und mit Bedienteil einlernen.	
			Systemkonfiguration der Steuerung	Die Steuerungen sind gem. deren Spezifischen Anleitungen zu Handhaben resp. die Einstellungen dementsprechend vorzunehmen.

Manuel	Fenster lässt sich nicht schliessen	Die Steuerung hat keine Netzspannung 230V.	Die Motorensteuerung sowie das Netzgerät haben eine Status LED an welcher ersichtlich ist ob die Steuerung am Netzstrom 230V angeschlossen ist.	Falls keine grün leuchtende LED zu sehen ist, Steuerung mit dem Netzstecker mit einer Steckdose verbinden.
		Die Motoren sind nicht korrekt mit der Steuerung verbunden.	Die Motorenkabel können mit vorkonfektionierten Verlängerungskabel an die Steuerung angeschlossen werden. Die Stecker besitzen einen Dichtungsring welcher beim einstecken des Motors in das Motorsteuergerät resp. beim verbinden mit den Verlängerungskabeln einen Widerstand aufweist. Dieser muss überwunden werden bis der Stecker auf der Endposition einrastet.	Die Stecker der Motorenkabel korrekt an die Steuerung resp. mit den Verlängerungskabeln anschliessen / verbinden.
			Der Steckplatz der Einzelnen Motoren ist nummeriert.	Die Motoren mit dem korrekten Steckplatz verbinden.
			Beim System s:201 können auch Motoren ohne Systemstecker eingebaut werden.	Die Motoren mit der Steuerung gem. Elektroschema korrekt verbinden.
		Der Handtaster / die Fernbedienungs-Bedienteil ist nicht korrekt angeschlossen.	Fernbedienung / Bedienteil muss angelernt und mit geeigneten Batterien ausgestattet werden.	Fernbedienung gem. Bedienungsanleitung der Steuerung anlernen.  Geeignete Batterien in Fernbedienung/Bedienteil einsetzen.
			Der Handtaster muss mit der Steuerung mittels Kabel verbunden werden.	Handtaster korrekt mit der Steuerung verbinden anschliessen gem. Elektroschema.
			Systemkonfiguration der Steuerung	Die Steuerungen sind gem. deren Spezifischen Anleitungen zu Handhaben resp. Einstellungen vorzunehmen.
		Einklemmschutz ist aktiv.	Sobald der Einklemmschutz ausgelöst ist, kann das Fenster nicht geschlossen werden.	Gegenstand/Hinderniss aus dem Bereich des Einklemmschutzes entfernen. Fenster lässt sich nun schliessen. Funktion des Einklemmschutzes gem. der Spezifischen Bedienungsanleitung überprüfen.
			Falls die Störung nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie unseren Kundendienst	
		Automatik Betrieb	Fenster öffnet nicht Automatisch	Steuerung ist auf Manuel eingestellt.
Steuerungskonfiguration	Es gilt die jeweiligen Steuerungen gem. deren Spezifischen Anleitungen zu Handhaben. Die verschiedenen Sensoren wie Zbs. Windsensor oder Temperatursensor können das Fenster auch bei gutem Wetter schliessen. Wenn die Funktion im Manuellen Betrieb Status Funktioniert gilt es die Konfiguration der Steuerung zu überprüfen.			Einstellungen bezüglich der Wind und Sonneneinstrahlung (Wenn Sensor vorhanden) überprüfen und nach gebrauch anpassen. Einstellungen der Systemkonfigurationen sind gem. der jeweiligen Spezifischen Anleitungen der Steuerungen vorzunehmen. Siehe Hinweis in Betriebsanleitung im Anhang A.
Fenster schliesst nicht				
Fenster schliesst nicht bei Regen	Regenmelder ist inaktiv		Bei einigen Steuerungen kann der Regenmelder deaktiviert werden.	Einstellungen bezüglich des Regenmelders (Wenn Sensor vorhanden) überprüfen. Der Regenmelder muss aktiv sein. Einstellungen der Systemkonfigurationen sind gem. der jeweiligen Spezifischen Anleitungen der Steuerungen vorzunehmen. Siehe Hinweis in Betriebsanleitung im Anhang A.
Falls die Störung nicht behoben werden konnte, kontaktieren Sie unseren Kundendienst				

## Anhang A



### HINWEIS

Unser Produkt wurde in der Standardeinstellung (Auslieferungszustand) von uns geprüft (WPK). Änderungen an der Zentralkonfiguration dürfen nur von Mitarbeitern der Firma stebler glashaus ag durchgeführt werden. Im Falle einer nicht durch die Firma stebler vorgenommenen Konfiguration / Einstellung der Steuerung ist die einwandfreie Funktionsweise zu überprüfen. Für Fehler, die durch eine fehlerhafte Systemkonfiguration entstehen, können wir keine Haftung übernehmen und Gewährleistungsansprüche müssen wir ausschliessen.

### Gewährleistung und Kundendienst

Die Gewährleistung erstreckt sich auf Material- und Fertigungsfehler, die bei einer normalen Beanspruchung auftreten. Die Gewährleistungsfrist für Materiallieferungen beträgt 12 Monate. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemässe Verwendung des Produktes
- Unsachgemässes Montieren, Inbetriebnahme, Bedienen, Warten oder Reparieren der Produkte
- Betreiben der Produkte bei defekten, nicht ordnungsgemäss angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen
- Nichtbeachten der Hinweise und Montagevoraussetzungen in dieser Anweisung
- Eigenmächtig vorgenommene bauliche Veränderungen am Antrieb des Produktes oder Zubehörteilen
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt
- Verschleiss

Ansprechpartner für eventuelle Gewährleistungen oder Ersatzteile- bzw. Zubehörteilebestellung, ist die Firma

stebler glashaus ag  
Südringstrasse 6  
4702 Oensingen

+41 (0)62 388 42 42

### Haftung

Produkteänderungen und Produkteinstellungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden. Abbildungen sind unverbindlich. Trotz grösstmöglicher Sorgfalt, kann keine Haftung für den Inhalt dieser Anweisung übernommen werden.

### Haftungsausschluss

Für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die durch andere als oben genannte Einsätze, Veränderungen am Gerät, unsachgemässes Handeln, nicht Beachten der Bedieneungsanleitung entstehen, übernimmt die stebler glashaus ag keinerlei Haftung. Die Sachmängelhaftung ist in solchen Fällen ausgeschlossen.